

**ANLAGE NR. 3.2**  
**GEBIETSBEZOGENE ANLAGE FÜR DAS EUROPÄISCHE**  
**VOGELSCHUTZGEBIET "ZERBSTER LAND" (EU-CODE: DE 3938-401,**  
**LANDESCODE: SPA0002)**

**§ 1**

**Gebietsdaten und Geltungsbereich**

- (1) Das Gebiet liegt in den Landkreisen Anhalt-Bitterfeld und Jerichower Land und in der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau in den Gemarkungen Bias, Brambach, Brietzke, Buhlendorf, Dalchau, Deetz, Gehrden, Güterglück, Jütrichau, Ladeburg, Leitzkau, Leps, Lindau, Lübs, Moritz, Steckby, Steutz und Zernitz.
- (2) Das Gebiet ist in 4 Teilflächen untergliedert und hat eine Gesamtgröße von ca. 6.199 ha.
- (3) Das Gebiet umfasst die um Zerbst gelegenen Ackerflächen des westlichen Fläming mit der nördlichsten Teilfläche zwischen Dalchau und dem Rückhaltebecken Ladeburg in den Bereichen Trappenberge, Steinberge, Dorberg, Südberg und Weinfeld, während sich die zentrale Teilfläche südlich der Bundesstraße 184, des Leitzkauer Waldes und Buhlendorf zwischen Lübs und Gehrden im Westen und Zernitz und Strinum im Osten mit Ausnahme von Schora erstreckt. Die östliche Teilfläche befindet sich nordöstlich Kerchau im Winkel zwischen der ehemaligen Bahntrasse, der Kreisstraße 1249 im Norden und der Kreisstraße 1250 im Osten, während die südliche Teilfläche von Kermen, Pakendorf, Steutz und Steckby umgeben wird.
- (4) Das Gebiet umfasst das Naturschutzgebiet „Osterwesten“ (NSG0054), grenzt an die Biosphärenreservate „Mittlere Elbe“ (BR\_0001LSA) und „Mittelelbe“ (BR\_0004LSA), überschneidet sich mit dem Landschaftsschutzgebiet „Zerbster Land“ (LSG0030AZ, LSG0030DE, LSG0030JL), grenzt an das Landschaftsschutzgebiet „Mittlere Elbe“ (LSG0051AZE), überschneidet sich mit dem Naturpark „Fläming/Sachsen-Anhalt“ (NUP0007LSA) und umfasst die Flächennaturdenkmale „Mühlenberg bei Steckby“ (FND0001AZE) und „Sandgrube bei Steckby“ (FND0008AZE).
- (5) Das Gebiet ist mit seinen Grenzen entsprechend Kapitel 1 § 2 dieser Verordnung dargestellt:
  1. Gebietskarte: SPA0002,
  2. Detailkarten (Maßstab 1:10.000): Kartenblattnummern 032, 033, 034, 040, 042.

**§ 2**

**Gebietsbezogener Schutzzweck**

Der Schutzzweck des Gebietes umfasst ergänzend zu Kapitel 1 § 4 dieser Verordnung:

- (1) die Erhaltung der im westlichen Fläming gelegenen weiträumigen ebenen Ackerlandschaft aufgelockert durch Trockenrasen und Gehölzstrukturen bestehend aus 4 Teilgebieten; besondere Bedeutung hat das Gebiet als Lebensraum für Vogelarten der Kulturlandschaft und als Zugrastgebiet insbesondere für die Großtrappe und als Rastgebiet für Saatgans und Goldregenpfeifer,
- (2) die Erhaltung oder die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes insbesondere folgender Schutzgüter als maßgebliche Gebietsbestandteile:
  1. Vogelarten gemäß Artikel 4 Absatz 1 (Anhang I) VSchRL:

Brachpieper (*Anthus campestris*), Goldregenpfeifer (*Pluvialis apricaria*), Großtrappe (*Otis tarda*), Heidelerche (*Lullula arborea*), Kornweihe (*Circus cyaneus*), Kranich (*Grus grus*), Merlin (*Falco columbarius*), Neuntöter (*Lanius collurio*), Ortolan (*Emberiza hortulana*), Rohrweihe (*Circus aeruginosus*), Rothsgans (*Branta ruficollis*), Rotmilan (*Milvus milvus*), Schwarzmilan (*Milvus migrans*), Schwarzspecht (*Dryocopus martius*), Schwarzstorch (*Ciconia nigra*), Seeadler (*Haliaeetus albicilla*), Singschwan (*Cygnus cygnus*), Sperbergrasmücke (*Sylvia nisoria*), Weißwangengans (*Branta leucopsis*), Wespenbussard (*Pernis apivorus*), Wiesenweihe (*Circus pygargus*), Zwergschwan (*Cygnus columbianus bewickii*),

2. Vogelarten gemäß Artikel 4 Absatz 2 VSchRL, insbesondere:

Baumfalke (*Falco subbuteo*), Blässgans (*Anser albifrons albifrons*), Grauammer (*Emberiza calandra*), Graugans (*Anser anser*), Großer Brachvogel (*Numenius arquata*), Höckerschwan (*Cygnus olor*), Kiebitz (*Vanellus vanellus*), Lachmöwe (*Larus ridibundus*), Ohrenlerche (*Eremophila alpestris*), Pfeifente (*Anas penelope*), Raubwürger (*Lanius excubitor*), Raufußbussard (*Buteo lagopus*), Ringdrossel (*Turdus torquatus*), Saatgans (*Anser fabalis*), Silbermöwe (*Larus argentatus*), Spornammer (*Calcarius lapponicus*), Steppenmöwe (*Larus cachinnans*), Wachtel (*Coturnix coturnix*).

### § 3

#### **Gebietsbezogene Schutzbestimmungen**

- (1) Für die Landwirtschaft gilt neben den Vorgaben gemäß Kapitel 2 § 7 dieser Verordnung:
1. auf Grünlandflächen mit Vorkommen der stark gefährdeten oder vom Aussterben bedrohten Wiesenbrüter-Vogelarten, insbesondere vom Kiebitz, ohne Befahren außerhalb der Wege und ohne Bewirtschaftung auf grundsätzlich 2.500 m<sup>2</sup> pro Brutpaar im Umfeld um das jeweilige Brutvorkommen vom 20. März bis zum 15. Juli des jeweiligen Jahres, sobald die untere Naturschutzbehörde über das Brutvorkommen und die Abgrenzung der Nestschutzzone in geeigneter Art und Weise informiert hat; freigestellt ist eine Beweidung bis zu einer Besatzdichte von 1,0 GVE je ha,
  2. ohne Bewirtschaftung von Grünlandflächen mit Vorkommen der Großtrappe vom 15. März bis 31. August des jeweiligen Jahres auf grundsätzlich 1 ha pro Brutpaar im Umfeld um das jeweilige Brutvorkommen, sobald die untere Naturschutzbehörde über das Brutvorkommen und die Abgrenzung der Nestschutzzone in geeigneter Art und Weise informiert hat,
  3. Walzen sowie Schleppen von Grünland jährlich in der Zeit vom 20. März bis 15. Juli jeweils nur nach mindestens 2 Wochen zuvor erfolgter Anzeige i. S. d. Kapitels 3 § 18 Absatz 1 dieser Verordnung,
  4. bei Beweidung ohne Überschreitung einer Besatzstärke (mittlere Tierdichte pro Jahr) von mehr als 2,0 GVE/ha bezogen auf die betriebliche Weidefläche im jeweiligen Gebiet,
  5. unabgedeckte Lagerung von Mist, Gärresten oder Silage auf Grünland jährlich in der Zeit vom 15. März bis 31. August nur nach mindestens 2 Wochen zuvor erfolgter Anzeige i. S. d. Kapitels 3 § 18 Absatz 1 dieser Verordnung.

(2) Für die Jagd gilt neben den Vorgaben gemäß Kapitel 2 § 9 dieser Verordnung:

1. bei Verwendung bleihaltiger Munition sind nicht verwertbares Wild sowie Aufbrüche, Aufbruchreste und im Rahmen des Jagdschutzes erlegte Tiere in ausreichender Tiefe zu vergraben oder für Seeadler un erreichbar und ordnungsgemäß zu entsorgen.